

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 88.

Sonnabend, den 28. März.

1840.

### Bekanntmachung.

Dem reisenden und correspondirenden Publico werden nachstehende, vom 1. April dieses Jahres an zur Ausführung kommende Veränderungen im hierländischen Postenlaufe andurch bekannt gemacht.

Von der gedachten Zeit an werden gänzlich eingezogen:

- a. die Personenpost zwischen Dresden und Leipzig über Dschah;
- b. die vierspännige Eilpost zwischen Dresden und Leipzig über Waldheim;
- c. die zweispännige Eilpost zwischen Dresden und Leipzig über Waldheim;
- d. die zweispännige Diligence zwischen Dresden und Leipzig über Döbeln;
- e. die Fahrpost zwischen Waldheim und Döbeln;
- f. die Botenpost zwischen Döbeln und Dschah und
- g. die Botenpost zwischen Leisnig und Dschah;
- h. die Botenpost zwischen Lommahsch und Klappendorf.

An die Stelle dieser einzuziehenden Posten werden, vom 1. April d. J. an, nachstehende neue Anlagen und Veränderungen treten.

1) Eine tägliche Briefpost zwischen Dresden und Leipzig auf dem Course über Dschah, welche an beiden Endpunkten Abends 7 Uhr abgehen und des andern Morgens um 6 Uhr ankommen wird.

2) Eine tägliche Personenpost zwischen Dresden und Waldheim, über Wilsdruff und Rossen, welche aus Dresden täglich Vormittags 11 Uhr, aus Waldheim täglich Vormittags 10 Uhr abgehen und ihren Lauf in circa 7 Stunden zurücklegen wird.

3) Eine tägliche Personenpost zwischen Leipzig und Waldheim, über Grimma und Colditz, welche aus Leipzig täglich Vormittags 11 Uhr, aus Waldheim täglich Vormittags 9 Uhr abgefertigt werden und nach circa 8 Stunden an den Endpunkten ankommen wird.

4) Eine wöchentliche dreimalige Diligence zwischen Dresden und Leipzig über Waldheim, einschließlic der bereits bestehenden wöchentlich zweimaligen, jedoch mit dem, gegen dormalen, veränderten Abgange

aus Dresden Montags, Mittwochs und Sonnabends früh 7 Uhr,  
aus Leipzig Dienstags, Donnerstags und Sonntags früh 7 Uhr,

welche ihren Lauf in 17 bis 18 Stunden vollenden wird.

5) Eine tägliche Personen- und Packereipost zwischen Leisnig und dem Bahnhofe Zschöllau, über Dschah, zum Anschluß an die Dampfwagenfahrten nach und von Dresden und Leipzig, welche

aus Leisnig täglich Vormittags 10 Uhr,  
aus Zschöllau täglich Nachmittags 4½ bis 5 Uhr,

nach Ankunft der Dampfwagenzüge von Dresden und Leipzig, abgehen und ihren Weg in 3 Stunden zurücklegen wird.

6) Eine wöchentlich viermalige Personen- und Packereipost zwischen Döbeln und dem Bahnhofe Zschöllau, über Dschah, gleichfalls zum Anschluß an die Dampfwagenfahrten nach und von Dresden und Leipzig, mit dem Abgange aus Döbeln Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends Vormittags 10 Uhr,  
aus Zschöllau an den nämlichen Tagen Nachmittags 4½ bis 5 Uhr,

nach Ankunft der Dampfwagenzüge von Dresden und Leipzig.

7) Eine wöchentlich viermalige Personen- und Packereipost zwischen Döbeln und Meissen, über Lommahsch, einschließlic der bereits bestehenden zweimaligen Fahrpost dieses Courses, welche

aus Döbeln Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends früh 8 Uhr,

aus Meissen an den nämlichen Tagen Nachmittags 5½ bis 6 Uhr

abgehen und auf solche Weise den Anschluß an die von Meissen nach Oberau an der Eisenbahn gehenden und von daher nach Meissen kommenden Personen- und Packereiposten erhalten wird.

8) Eine wöchentlich viermalige Fahrpost zwischen Chemnitz und Meissen, über Frankenberg, Haynichen und Rossen, einschließlic der bereits bestehenden zweimaligen Fahrpost dieses Courses, mit dem Abgange

aus Chemnitz Sonntags, Dienstags, Mittwochs und Freitags früh 7 Uhr,

aus Meissen Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends früh 8 Uhr.

Diese Post wird sich an allen vier Posttagen in Rossen zugleich auch an die unter 2 genannte Personenpost nach Dresden anschließen.

9) Eine wöchentlich fünfmalige Fahrpost zwischen Rochlitz und Colditz, deren Abgang

aus Rochlitz Sonntags, Dienstags und Donnerstags früh 9 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 2 Uhr,

aus Colditz an den nämlichen Tagen Nachmittags 5 Uhr

stattfinden wird, wodurch dieselbe sich an den erstern drei Tagen an die sub 3 genannte Personenpost nach Leipzig, an den beiden zuletzt gedachten Tagen an die sub 4 aufgeführte Diligence nach Leipzig anschließen, an allen fünf Tagen aber mit der Personenpost von Leipzig, so wie Sonntags, Dienstags und Donnerstags mit der Diligence von Leipzig im Zusammenhange stehen wird.

10) Eine wöchentlich viermalige Fahrpost zwischen Rochlitz und Waldheim, zum Anschluß an die sub 2 genannte Personenpost nach und von Dresden, welche

aus Rochlitz Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends früh 7 Uhr,

aus Waldheim Sonntags, Montags, Donnerstags und Freitags Abends 7 Uhr

abgefertigt werden wird.

11) Eine wöchentlich dreimalige Fahrpost zwischen Mit-

weida und Waldheim, zum Anschluß an die Personenpost sub 2 und 3 nach und von Dresden und Leipzig, mit dem Abgange

aus Mittweida Sonntags, Dienstags und Freitags früh 6 Uhr,

aus Waldheim Montags, Donnerstags und Sonnabends Abends 7 Uhr.

12) Eine wöchentlich viermalige Personen- und Packereipost zwischen Haynichen und Waldheim, zum Anschluß an die sub 3 gedachte Personenpost nach und von Leipzig, mit der Abfertigung

aus Haynichen Montags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends früh 6½ Uhr,

aus Waldheim Sonntags, Dienstags, Mittwochs und Freitags Abends 7 Uhr.

13) Die wöchentlich zweimalige Diligence zwischen Altenburg und Waldheim, über Seithain, Rochlitz und Seringswalde, welche sich in Waldheim an die Diligence sub 4 nach und von Dresden anschließt, erhält den gegen dormalen veränderten Abgang

aus Altenburg Sonntags und Donnerstags früh 7 Uhr, aus Waldheim Mittwochs u. Sonnabends Abends 7 Uhr.

14) Die wöchentlich dreimalige Fahrpost zwischen Freiberg und Rossen, über Siebenlehn, welche sich in Rossen an die Diligence sub 4 nach und von Leipzig anschließt, wird, in Folge des veränderten Ganges der Hauptpost,

aus Freiberg Montags, Mittwochs und Sonnabends Vormittags 9 Uhr,

aus Rossen Sonntags, Dienstags und Donnerstags Abends 8 Uhr abgefertigt werden.

15) Die wöchentlich zweimalige Fahrpost zwischen Chemnitz und Leisnig, welche zeither ihren Weg über Frankenberg, Mittweida und Waldheim genommen hat, wird, mit Vermeidung des Umwegs über Frankenberg, von Chemnitz direct über Mittweida und Waldheim gehen und

aus Chemnitz Mittwochs und Sonnabends früh 9 Uhr, aus Leisnig Montags und Freitags früh 8 Uhr

abgefertigt werden und ihren Lauf in circa 8 Stunden zurücklegen, dabei aber in Waldheim einen Aufenthalt von 1½ Stunde haben, um Personen und Sachen von der Diligence sub 4 vom Dresdner Course aufzunehmen.

16) Die Botenpost zwischen Leisnig und Colditz wird abgefertigt werden:

aus Leisnig Sonntags, Dienstags und Donnerstags früh 8 Uhr,

aus Colditz an den nämlichen Tagen Nachmittags 2 Uhr.

17) Die Botenpost zwischen Lausitz und Colditz wird abgefertigt werden:

aus Lausitz Sonntags und Donnerstags früh 8 Uhr, aus Colditz an den nämlichen Tagen früh 4 Uhr.

18) Die Botenpost zwischen Döbeln und Waldheim wird

aus Döbeln Sonntags, Mittwochs, Donnerstags und Sonnabends Mittags 12 Uhr,

aus Waldheim an den nämlichen Tagen Nachmittags 5 Uhr

abgehen.  
19) Die Botenpost zwischen Döbeln und Leisnig wird abgesendet werden:

aus Leisnig Sonntags und Donnerstags Morgens 3 Uhr,

aus Döbeln Montags und Freitags Morgens 3 Uhr.

20) Die Botenpost zwischen Rochlitz und Penig wird abgehen:

aus Rochlitz Sonntags und Donnerstags Morgens 7 Uhr, aus Penig Sonntags und Donnerstags Mittags 12 Uhr.

21) Die Botenposten zwischen Haynichen und Mittweida werden vermindert bis auf wöchentlich vier Botenposten, welche

aus Haynichen Dienstags Vormittags 11 Uhr, Mittwochs Nachmittags 2 Uhr,

Freitags Vormittags 11 Uhr,

Sonnabends Nachmittags 2 Uhr,

aus Mittweida Dienstags Nachmittags 2 Uhr, Mittwochs Vormittags 11 Uhr,

Freitags Nachmittags 2 Uhr,

Sonnabends Vormittags 11 Uhr,

abgehen werden.

Das Personengeld ist festgesetzt:

auf fünf Groschen auf die Meile, im 14 Thalerfuße, bei den unter 2, 3 und 4 aufgeführten Posten;

auf vier Groschen auf die Meile, im 14 Thalerfuße, bei den unter 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 genannten Posten.

Für dieses Personengeld ist als freies Reisegepäck gestattet:

bis zu 20 Pfund bei den Posten unter 2 und 3,

bis zu 30 Pfund bei der Post unter 4,

bis zu 50 Pfund bei den übrigen Posten.

Bei den unter 14 und 15 aufgeführten Posten findet die zeitherige Ermäßigung des Personengeldes bis auf drei Groschen statt, wenn der Reisende gar kein, oder nur 10 Pfund Gepäck bei sich führt.

Mit den unter 2 und 3 aufgeführten Personenposten werden, außer Personen und Briefen, auch Packereien bis zu 10 Pfund Gewicht, gegen das gewöhnliche Porto befördert.

Bei den Posten unter 2, 3, 5, 6 und 7 findet zu Dresden, Wittdruff, Rossen, Waldheim, Colditz, Grimma, Leipzig, Leisnig und Döbeln, erforderlichen Falls die Stellung von Reichsaisen statt.

Für die Zeit, daß die Straße zwischen Dschatz und dem Bahnhofe bei Schöllau noch nicht gebaut ist, werden die Posten unter 5 und 6 nur bis Dschatz und von da zurück gehen.

Hinsichtlich derjenigen Routen, auf denen fahrende Posten zeither noch nicht gegangen sind, so wie hinsichtlich des Chemnitz-Weisner Courses, ist in Betreff der Erhebung des Personengeldes festgesetzt worden, daß solches

zwischen Chemnitz und Mittweida auf 2½ Meilen,

• Chemnitz und Rossen = 4½ "

• Chemnitz und Weisner = 6½ "

• Frankenberg und Rossen = 3½ "

• Haynichen und Rossen = 2½ "

• Haynichen und Waldheim = 1½ "

• Leisnig und Dschatz = 2½ "

• Döbeln und Dschatz = 3 "

erhoben werden soll.

Leipzig, den 25. März 1840.

Königliches Oberpostamt.

von Hüttnner.

Am Sonntage Latäre predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Besp.	12 Uhr	= Sand. Würkert;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	= D. Weisner,
	Besp.	12 Uhr	= M. Simon;

in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Kuchler,
	Besp.	12 Uhr	= M. Heyl;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Schneider,
	Besp.	2 Uhr	= M. Rüdell;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Besp.	2 Uhr	= M. Kriegsmann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Hr. M. Hänsel,  
 Bsp. 12 Uhr Bettstunde und Examen;  
 zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler;  
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Fleischmann;  
 Katech. in der Arbeitsschule: 9 Uhr = Gräbner;  
 Kathol. Kirche: Früh 9 Uhr = P. Netich;  
 ref. Gemeinde: Früh 9 Uhr = M. Tempel.  
 Montag Hr. D. Rüdcl.  
 Dienstag = M. Schneider.  
 Mittwoch = M. Bruder.  
 Donnerstag = Land. Würkert.  
 Freitag = D. Fischer.

**B ö c h n e r:**  
 Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

**M o t e t t e.**

Heute Nachmittag 4 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Kyrie und Gloria, von Fr. Schneider (in 2 Theilen).  
 Morgen den 29. März in der Kirche zu St. Pauli:  
 „Preis, Lob, Ruhm etc.“, Motette von Klein.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**  
 Vom 20. bis mit 26. März.

- a) Thomaskirche:  
 1) Hr. J. E. Häschke's, Lehrers am hiesigen Taub-  
 stummen-Institute Sohn.  
 2) Hr. E. A. Simons, Kaufmanns Tochter.  
 3) Hr. W. Räm, Oberpostamtschreibers Sohn.  
 4) Hr. F. W. Schmidts, Bürgers und Destillateurs S.  
 5) Hr. F. A. Sparigs, Bürgers, Hornbrechstermeisters  
 und Hausbesizers Sohn.  
 6) Hr. J. C. G. Büchners, Bürgers und Radler-  
 meisters Tochter.  
 7) Hr. F. R. Saalbachs, Schauspielers am Stadt-  
 theater Sohn.  
 8) Hr. H. E. A. Röhlings, herzogl. sächs. Altenburgischen  
 Stallmeisters, hiesigen Bürgers und Rosshändlers S.  
 9) E. F. A. Zahns, Maurergesellen's Sohn.  
 10) J. R. Königs, Markthelfers Tochter.  
 11) J. E. Sperlings, Markthelfers Tochter.  
 b) Nicolaitirche:  
 1) Hr. E. W. Lodde's, Kaufmanns Sohn.  
 2) Hr. F. E. Engelmanns, Bürgers, Schmiedemeisters  
 und Thierarzts Sohn.

- 3) Hr. E. F. Wackers, Handlungs-Buchhalters Sohn.  
 4) J. G. Kunters, Handarbeiters Tochter.  
 5) Hr. W. F. V. Vogels, Bürgers, Buchhändlers und  
 Buchdruckereibesizers Sohn.  
 6) Hr. W. L. Knaur's, Handlungscommis Sohn.  
 7) Hr. J. G. U. Lürcks, Bürgers und Schuhmacher-  
 meisters Sohn.  
 8) Hr. F. A. Bergers, Factors eines lithographischen  
 Instituts Tochter.  
 9) Hr. F. Heyns, Plombeurs beim K. S. Hauptsteuer-  
 amte Tochter.  
 10) J. G. Deutschmanns, Handarbeiters in den Straßen-  
 häusern Tochter.  
 11) Hr. F. F. Wegels, Candidaten des Predigtamts und  
 Lehrers an der Rath's-Freischule Tochter.  
 12 bis 14) 3 unehel. Knaben.  
 15 bis 18) 4 unehel. Mädchen.  
 c) Katholische Kirche: Vacat.  
 d) Reformirte Kirche:  
 Ego Carl André Fedor von Kiel, kaiserl. russischen  
 Staatsraths und General-Consuls Sohn.

**Getreidepreise**

vom 21. bis 27. März.

Weizen	4 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Korn	3 : 6 : 3 : 10 :
Gerste	2 : 14 : 2 : 16 :
Hafer	1 : 10 : 1 : 12 :
Erbsen	3 : 12 : 3 : 18 :
Kartoffeln	— : 20 : 1 : 4 :
Heu	— : 16 : — : 20 :
Stroh	4 : 4 : 7 : 12 :
Butter	— : 8 : — : 11 :

**Holz-, Kohlen- und Kalkpreise**

vom 17. bis mit 21. März.

Büchenholz	7 Thlr. 8 Gr. bis 8 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 : — : 7 : — :
Eichenholz	5 : 12 : 6 : 4 :
Kiefernholz	4 : 12 : 5 : 10 :
Eichenholz	5 : 8 : 8 : 14 :
1 Korb Kohlen	3 : 4 : — : — :
1 Scheffel Kalk	— : 14 : — : 20 :

**Börse in Leipzig, am 27. März 1840.**

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	137 1/2	Angustdor à 5 $\phi$ . . . auf 100	—	—	—	K. S. Camm.-Cred.-C. Sch à 2 1/2	—
	2 Mt.	—	137	Preuss. Frdrchdor à 5 $\phi$ : do.	—	9 1/2	—	von 500, 200 und 50 $\phi$	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 1/2	—	Andere ausl. Louisdor	6 1/2	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	100 1/2
	2 Mt.	—	—	à 5 $\phi$ . . . : do.	—	—	—	à 3 1/2 pCt. } von 1000 u. 500 :	101 1/2
Bremen pr. 100 $\phi$ Lad'or	k. S.	—	106 1/2	Holl. Duc. à 2 1/2 $\phi$ . . . : do.	—	13	—	kleinere	—
à 5 Thlr. . . .	2 Mt.	—	106 1/2	Kaiserl. do. do. : do.	—	13	—	K. Pr. St.-Cr. } v. 1000 u. 500 :	98
Frankf. a. M. pr. 100 $\phi$ WG.	k. S.	100 1/2	—	Bresl. do do. : 65 1/2 As. : do.	—	12 1/2	—	C. Sch. à 3 1/2 } kleinere	100 1/2
	2 Mt.	—	—	Passir do do. : 65 As. : do.	—	12 1/2	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 :	100 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	146 1/2	—	Conventions-Species and	—	1	—	Anl. à 3pCt. } kleinere	100 1/2
	2 Mt.	146 1/2	—	Gulden	—	—	—	Lpz. - Ddn Eisenb.-Partial-Obli.	—
London pr. 1 L. St. . .	2 Mt.	6. 14	—	Conventions 10 u. 20Xr. : do	—	—	—	à 3 1/2 pCt in Pr. Cour. . .	100 1/2
	3 Mt.	6. 13 1/2	—	Preuss Cour. bei dem Wechsel	—	102 1/2	—	Act. d Wiener Bank pr. St. in ff.	1830
Paris pr. 300 Frcs . .	k. S.	78	—	gegen andere Geldarten	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. Cv.	109 1/2
	2 Mt.	78	—	Gold pr. Mark feip Cöln. . .	—	—	—	do. do. do. à 4 1/2 : do. do.	101 1/2
	3 Mt.	78 1/2	—	Silber pr do. do. . . . .	—	—	—	do. do. do. à 3 1/2 : do do.	82 1/2
Wien pr. 150 fl. Conv. 20Kr.	k. S.	100 1/2	—	<b>Staatspapiere,</b>				K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\phi$ P. C.	103 1/2
	2 Mt.	—	—	exclus. Zinsen.				Lpz. Bank-Act. excl. Zan. in Pr. C.	109 1/2
	3 Mt.	99 1/2	—	K. S. St.-Cr. - } von 1000 u. 500 $\phi$	—	100	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act do. do. do.	—
Berlin pr. 100 $\phi$ WZ. in	k. S.	—	102 1/2	C. Sch. à 3 1/2 } kleinere . . .	—	—	—	Magdeburg-Leipz. do. do. do. do.	97 1/2
Pr. Crt. . . . .	2 Mt.	—	103 1/2	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	—		94
Breslau pr. 100 $\phi$ WZ. in	k. S.	102 1/2	—	à 3 1/2 von 1000 . . . . .	—	—	—		
Pr. Crt. . . . .	2 Mt.	—	103 1/2	*) Beträgt pr Stück 5 Thlr. 8 Gr.					

Montag den 30. März 1840

**Concert**

im Saale des Gewandhauses  
zum Besten des Institutfonds für alte und kranke Musiker  
gegeben von

**Franz Liszt.**

Erster Theil.

Ouverture. Arle aus Sargin, von Paer, gesungen von Fräulein Louise Schlegel. Concert für das Pianoforte von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy, (No. 2 D-moll) vorge-  
tragen vom Concertgeber.

Zweiter Theil.

Ouverture. Zwei Lieder von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Mad. Büнау-Grabau.

Etuden von Ferdinand Hiller } vorgetragen vom Concert-  
Carnaval, von Dr. R. Schumann } geber.

Arie aus Titus, von Mozart, gesungen von Fräulein Schloss.  
Hexameron. Variationen für das Pianoforte über ein  
Thema von Bellini, vorgetragen vom Concertgeber.

Einlassbillets à 1 Thlr. 8 Gr. sind in den Musikalien-  
handlungen der Herren Breitkopf & Härtel, Wilh. Härtel,  
Friedr. Hofmeister und Friedr. Kistner zu haben. An der  
Casse kostet das Billet 2 Thaler.

Der Saal wird nicht früher, als um 6 Uhr geöffnet.

Anfang um 7 Uhr.

**Anzeige.**

Heute Abend 6 Uhr findet im Gewandhaussaale zu dem  
Dratorium von Ferd. Hiller die letzte Gesangprobe statt. Mor-  
gen Sonntag den 29. März, Vormittags 10 Uhr präcis, ist  
große Probe mit Orchester, in welche ordnungshalber den geehr-  
ten mitwirkenden Sängern nur gegen Vorzeigung der Billets  
Eintritt gestattet werden kann, welche sie heute Abend in der  
Gesangprobe mitgetheilt erhalten sollen.

Die Concertdirection.

\* Die Prüfung und Prämienvertheilung in der Sonntag-  
schule der Leipziger polytechnischen Gesellschaft findet Sonntags  
am 29. März, Vormittags um 10 Uhr, im Saale der  
Bürgerschule statt. Alle Mitglieder der Gesellschaft, Beför-  
derer der Schule und Freunde fortschreitender Bildung ladet  
dazu ein

Das Directorium der polytechnischen  
Gesellschaft.

\* Heute ist Versammlung des Vereins der hiesigen Kunst-  
freunde. — Ausstellung arabischer und Normännischer Bau-  
werke in Spanien und Sicilien. Die Vorsteher.

\* Die nächste Quartalsversammlung der löblichen Cramer-  
Innung findet am 2. April 1840 statt.

D. Rothess, Cramerconsulent.

Auction. Am 28. d. M. sollen in dem Schauerischen  
Hause auf der Gerberg. sub Nr. 38/1131 verschiedene Mobili-  
en, Kleider, Wäsche etc., so wie eine bedeutende Quantität  
Hafer von Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr an  
durch Unterzeichneten öffentlich versteigert werden.

Adv. Pfotenbauer, requir. Notar.

Auction. Montag den 30. März 1840 und folgende  
Tage sollen mehre zum Nachlasse der Leinwandhändlerin  
M. E. Haugk gehörige Meubles, Kleider, Wäsche, Betten,  
Pretiosen, ingleichen eine große Quantität leinene und wollene  
Baaren, welche die Defuisse im Handel geführt, notariell  
gegen sofortige Baarzahlung in preuss. Court. von 9 bis 12  
und 2 bis 5 Uhr täglich auf der Ritterstraße in Nr. 707  
1 Treppe hoch versteigert werden durch

Adv. G. Noack, req. Notar.

**Wein-Auction.**

Mittwoch den 1. April d. J.,  
Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags  
von 2 bis 5 Uhr, sollen in dem im Hofe  
des Hauses Reichsstrasse No. 10/542 ge-  
legenen Keller, um diesen völlig zu räu-  
men, nachstehende, aus den besten Lagen  
bezogene, rein erhaltene und auf das Sorg-  
fältigste gepflegte Weine, als:

16 Eimer Rüdesheimer 1834er,

16 - Moselwein do.

16 - Werthheimer do.

16 - Deidesheimer do.

14 - Markobrunner 1822er,

14 - Chateau Leoville 1831er,

150 Flaschen rother Burgunder,

100 Flaschen Dry Madeira,

100 - Steinberger Cabinet,

in ganzen und halben Eimern und resp.  
1 Dutzend und  $\frac{1}{2}$  Dutzend Flaschen, öffent-  
lich gegen baare Zahlung in preuss. Cour.  
versteigert werden.

Leipzig, den 24. März 1840.

Adv. F. A. Steche,  
req. Notar.**Grosse Wein-Auction.**

Montag den 6. April früh 9—12 Uhr, Nach-  
mittags 2—5 Uhr, und folgende Tage sollen  
allhier in Leipzig auf dem Neumarkte im  
Gewandhause (im Hofe) folgende direct aus  
dem Lande gekommene, vorzüglich gute Weine  
öffentlich in grössern und kleinern Gebinden  
durch Hrn. Adv. Dr. Riedel notariell ver-  
kauft werden:

1 Stück Hallgarter, 16 Eimer 1835r.

1 do. Geisenheimer-Rotheberg, 16 Eimer  
1835r.

1 Stück Geisenheimer, 16 Eimer 1834r.

1 do. Rauenthaler-Berg, 16 Eimer 1834r.

1 do. Rüdesheimer, Rosengarten, 16 Eimer  
1834r.

1 Stück Hochheimer, 16 Eimer 1834r.

2 do. Rüdesheimer-Berg, 32 Eimer 1834r.

4 do. Schloss Johannisberger, 16 Eimer  
1835r., vorzüglichste Lage des Fürsten  
Metternich.

3 Osthof Chateau Margaux 1834r.

8 do. Burgunder 1836r.

1 Korb Champagner mousseux, 50 Flaschen.

Die Proben dieser Weine werden vom  
3. April an bei C. F. Labes (Gerbergasse  
No. 64/1104) und an den Auctionstagen gratis  
gegeben.

## Auction div. Wagen und Pferde ic.

Den 6. April d. J. Vormittags von 9 Uhr an sollen  
allhier in dem zum goldenen Weinsasse benannten Hause

- 1 Frachtwagen,
- 2 große Personenwagen,
- 2 Chaisen,
- 2 Schlitten,
- 7 Stück Pferde,
- 1 Partie Pferdegeschirre, Wagenwinde, Kettenzeug und
- 1 Paar eiserne Achsen

gegen baare in pr. Cour. oder Louisd'or, zu 5 Thlr. 12 Gr.,  
zu leistende Zahlung notariell versteigert werden.  
Leipzig, den 26. März 1840.

Adv. Ublemann, req. Notar.

Literarische Anzeige. In allen Buchhandlungen  
(Leipzig bei H. Franke, Neumarkt Nr. 36/628) ist zu  
haben:

Lorenz. Die Handelsschule, III. Cours. Buch-  
haltung, oder Gründung und Führung eines  
kaufmännischen Geschäfts, 1. Lieferung. Man  
abonnirt sich auf das Ganze mit 1 Thaler. Der  
spätere Ladenpreis ist 1½ Thaler.

NB. Die erste Lieferung wird als Probe gratis ausge-  
geben. Expedition der Handelsschule.

Die neueste Nummer 25 des Dresdner Wochen-  
blattes (1 ganzer Bogen in 4°) enthält unter andern:

1) Auszüge aus einer des Nächsten erscheinenden Schrift:  
**Die Stephansche Auswanderung nach Ame-  
rika**, mit Actenstücken, von **Dr. Vebse**.

2) Eine aus Leipzig eingesendete **Entgegnung** auf  
den in Nr. 24 des Wochenbl. enthaltenen Correspon-  
denz-Artikel, **den Pianist Vizt in Leipzig**  
betr., nebst einer Nachschrift der Redaction, als  
Schlußwort in dieser Angelegenheit.

Einzelne Nummern, à 2 Gr., sind in der Expedition des  
Leipziger Tageblattes zu erhalten.  
Dresden, am 26. März 1840.

Die Verlags-Expedition.

Es ist noch **Byrons Werke**, deutsch, Schilleraus-  
gabe in 10 Bänden, ganz neu für 2 Thlr. zu haben  
in der Leipziger Bibliothek, Universitätsstr. Nr. 2.

**Silberne Denkmünzen zur Taufe und Confir-  
mation** empfiehlt zu verschiedenen Preisen  
J. B. Kleins Kunsthandlung.

Ein Candidat des Predigtamtes erbiethet sich unter an-  
nehmlichen Bedingungen Unterricht in Sprachen, Geschichte,  
Geographie, Arithmetik ic. zu ertheilen und ersucht diejeni-  
gen, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen,  
sich an den Herrn Conrector M. Forbiger (Fleischergasse  
rother Krebs) zu wenden, welcher ihnen das Nähere mitzu-  
theilen die Güte haben wird.

Empfehlung. Die kön. sächs. Eau de Cologne-Fabrik  
von Theodore Wilhelmine Buschbeck empfiehlt ihren  
werthen Kunden ihr schon seit vielen Jahren anerkannt echtes  
Fabrikat, feines Haaröl, reine Rindsmarkpomade, feine Sei-  
fen, Räucherbalsam, eigenes Fabrikat, zu ganz billigen Preisen.

Local-Veränderung.  
**Das Wachstum-Lager**

von  
**Johann Andreas Pohlentz,**

Brühl No. 73/451,

ist aus der 1. Etage dieses Hauses in eins der darunter be-  
findlichen Gewölbe verlegt worden.

Von heute an sind noch mehre Wagen zur Abfuhr  
des Brennholzes gestellt, und kann der Besteller es oft so-  
gleich abgefahren erhalten.

Holzbof auf dem Zangenberg'schen Gute am Hospitalplatz,  
J. G. Freyberg.

Anzeige. Verschiedenes von den billigen  
Gegenständen Uebriggebliebenes soll, um mög-  
lichst gänzlich damit zu räumen, noch billiger  
wie bisher abgelassen werden.

J. H. Meyer.

## Totaler Ausverkauf.

Unser Lager nachbenannter Gegenstände möglichst noch bis  
Ende dieses Monats zu räumen, empfehlen zu weiter herab-  
gesetzten Preisen: vergoldete Börsenschlösser und Uhrketten,  
Bronz-Klingelzüge, Uhr- und Karthalter, Tischglocken, Hänge-  
lampen, Kronleuchter, Schreibzeuge, Argentan-Lafelleuchter,  
gläserne Pfeffer- und Zuckerstreuer, Theebüchsen, Nagelbür-  
sten, Rasirpinsel, feine Rasirmesser, elastische Strumpfbänder,  
Stiefelzieher, stählerne Ofengeräthschaften, schwarzlackirte  
Schraubsporne, Rasirdosen in Holz, Stahlfedern, französische  
Schnupstaba und mehrere andere Kleinigkeiten.

E. Herold & Comp.

Frankfurt a. M. Bratwürste, ganz  
frisch, empfiehlt à Pfd. 5½ Gr.  
M. Sever.

## Holsteiner Auster,

frischen Astrach. Caviar, geräucherten Rheinlachs, Frankfurter  
Würste, Traubenrosinen, Mandeln in Schalen, Parmesan-,  
Chester- und Schweizerkäse, Mezin, Apfelsinen und Citronen  
empfehlen billigst A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. J. G. Quasdorf, Petersstraße Nr. 115/17,  
empfehlen neue Brathäringe 9 Pf. bis 1 Gr., Geler- und  
Brataal à Port. 1½ bis 1¼ Gr., große Kalbrieken 2 bis 3 Gr.,  
pommersche desgl. 1 bis 1¼ Gr., Capern, Sardellen u. s. w.

Verkauf. Die erwarteten Cervelatwürste (ohne Gewürz)  
für Homöopathen sind heute eingetroffen bei  
G. F. Kunke, gr. Fleischergasse Nr. 27/290.

• Schönen Reis, das Pfund 2 Gr. 6 Pf., verkauft fort-  
während G. F. A. Götte,  
Grimma'sche Straße, Nicolaisstraßenecke Nr. 28.

• Beste Herrnhuter Lichte und Seife empfehlen  
Weidenhammer & Gebhardt,  
Petersstraße Nr. 4/71.

Verkauf. Wir erhielten eine Partie abgelagerter gelber  
Havana-Cigarren, welche zu 14 Thln. das Tausend ge-  
räumt werden soll. Es ist daher in ¼ und ½ Kisten bei uns  
davon zu erhalten. Leipzig, im März 1840.  
Schönberg Weber & Comp.

Verkauf. Schöne ungarische, pfälzer und Amerforter  
Cigarren, Deckblätter, so wie pfälzer Einlage empfiehlt und  
verkauft billig F. W. Wirth.

Hamburger Rauchtaba in Packeten, alte abgelagerte Waare,  
verkaufe ich, um damit zu räumen, 4 Pfd. pro 1 Thlr., im  
Einzelnen à 8 Gr. pro Pfd.

Neublesverkauf. Secretaire, Chiffonieren, verschie-  
dene Tische, Bettstellen, ein 2 Ellen breiter, braun lackirter  
Kleiderschrank u. s. w. stehen billig zu verkaufen im Schröder-  
gäßchen Nr. 1, bei A. Sey, Tischlermeister.

Verkauf. Eine recht hübsche Perroffer-Cigarre, das Stück 3 Pf., verkauft C. F. A. Götte, Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

### Billig zu verkaufen.

Ein großer runder Mahagonytisch, ein Mahagonyglas-schrank und zwei Kleiderschränke: in Nr. 12/173 am Markte.

Zu verkaufen ist ein sehr gut erhaltenes Pianoforte für 40 Thlr. Näheres erfährt man im Puz- und Modewaaren-geschäft des Herrn Wagner, Petersstraße Nr. 45/35, 1. Tr.

## Lack- und Oelfarbenfabrik

von Carl Tiedemann in Dresden

verkauft nachstehende Fabrikate in bester Güte als:

engl. Wagenlack . . . . .	à Pfd. 20 Gr.
Braunsch. Dosenlack . . . . .	14 "
braunen Copal . . . . .	9 "
Bernsteinlack 1. Sorte . . . . .	12 "
dito 2. " . . . . .	8 "
weißen Copallack . . . . .	14 "
Schwarzlack, zum Anstrich des Eisens etc. . . . .	10 "
schwarzen Lederlack . . . . .	7 "

so wie geriebene Farben und Firnisse zu den billigsten Preisen.

Ich übergab heute von meinen sämtlichen Fabrikaten dem Herrn Franz Wunderlich in Leipzig, Zeiger Straße Nr. 23, ein Commissionslager, welcher ermächtigt ist, zu den Fabrikpreisen zu verkaufen.

Dresden, den 25. März 1840. Carl Tiedemann.

Auf vorstehende Annonce mich beziehend, empfehle ich obige Fabrikate unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Franz Wunderlich.

### Nic. Friedr. Schmidt,

Grimma'sche Gasse No. 6/9,

empfehlen sein aufs Beste assortirtes Lager

### Havana- und Bremer Cigarren

in alter, abgelagerter Waare zu 8, 10, 12, 14, 16 Thlr. pr. Mille, so wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen.

**Ausrangirte Modebänder**  
in grosser Auswahl, à 1, 1½ und 2 Gr.  
pr. Elle, verkauft von heute an

Chr. Gottfr. Böhne sen,  
Grimma'sche Strasse No. 33/591.

### Regenschirmbestandtheile.

Unser Lager auch hierin zu räumen, verkaufen solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen E. Herold & Comp.

### Amerikanische Gummi-Schuhe

in bester Qualität und Auswahl empfehlen

Rivinus & Heinichen.

### Kurze und halblange Hemmingsnadeln

für Herren- und Damen-Kleidermacher empfehlen das Tausend à 2 Thlr., das Hundert à 6 Gr., jedoch nicht unter 1/4 Hundert von einer Nummer, E. Herold & Comp.

### Eine Partie Kattune,

das Kleid à 1½ bis 1¾ Thlr., so wie auch 1/2 Cabyles von 2 bis 3 Thlr. empfiehlt

Eduard Heinicke, Petersstraße, Schletters Haus.

## Von Umschlagetüchern u. Shawls

sind die ersten und vorzüglichsten Neuheiten, wie die Pariser und Wiener Mode sie für dieses Frühjahr darbietet, in prachtvollen Mustern und Farben in sehr großen Sendungen direct aus den Fabriken angekommen, und werden zu besonders billigen Preisen verkauft in dem Shawl- und Tücherlager von

### Aug. Dombrowsky,

Grimma'sche Straße, unter den Colonnaden.

\* Eine in der Lotterie des Frauen-Hilfs-Bereins gewonnene gestickte, schöne Fußhitzsche wünscht der Gewinner gegen ein Kuchelissen umzutauschen.

Jene Fußhitzsche kann in Augenschein genommen werden in dem Depot der Parfümeriefabrik des Herrn Friedrich Struve hier (Grimma'sche Straße Nr. 24).

Auszuleihen liegen 800 Thaler auf erste sichere Hypothek. Das Nähere Brühl 473, 3 Treppen.

Gesucht werden 6000 Thlr. auf ein Landgrundstück, circa 20,000 Thlr. werth, 2 Stunden von Leipzig, als erste und alleinige Hypothek. Hierauf Reflectirende belieben sich zu melden von 7-10 Uhr früh bei G. Kühne, Brühl Nr. 450, im Hofe 1 Treppe.

### Lehrlings-Gesuch.

Gesucht wird ein Lehrling, der die Gravir- und Stempel-schneiderei zu erlernen wünscht, unter annehmbaren Bedingungen bei



Graveur und Stempelschneider, Nicolaisstraße im blauen Hechte.

Gesuch. Ein Burche, welcher Lust hat, Schuhmacher zu werden, kann sich melden: Grimm Straße Nr. 3, im Hofe 2 Tr.

Gesucht wird ein Burche, welcher Billard spielen kann und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringt. Das Nähere im schwarzen Bret in der Wirthschaft.

Gesucht werden geübte Cravaten-Arbeiter: Fleischergasse Nr. 18/245, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher den 1. April antreten kann. Näheres Brühl Nr. 2.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches alle häusliche Arbeiten verrichten soll: Fleischergasse Nr. 18/245, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und sich dabei aller häuslichen Arbeit unterzieht: lange Straße, Franke's Haus.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen, welches kochen, waschen, und auch etwas nähen kann. Zu erfragen in der Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. April oder auch zu Ostern ein gesittetes Kindermädchen, welches reinlich und von gutem Charakter ist. Näheres bei Frau Niericke, Burgstraße, Bosen's Haus parterre.

\* Ein an Ordnung gewöhntes, im Kochen und andern häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen kann zum 1. April einen vortheilhaften Dienst erhalten: Grimma'sche Straße Nr. 24/758.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung als Colorist. Gefällige Adressen bittet man unter R. M. auf dem Brühl Nr. 27/519, 1 Tr. hoch, abzugeben.

**Gesuch.** Für einen jungen Menschen von auswärts, welcher Ostern d. J. die Schule verläßt und von seinen Lehrern wohl empfohlen wird, wird ein Unterkommen als Schreiber gesucht. Gefällige Offerten bittet man Frankfurter Straße Nr. 1035 1 Treppe hoch abgeben zu lassen.

**Gesuch.** Ein junger älternloser Mensch, 17½ Jahre alt, von gutem Betragen und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, wünscht wo möglich in einer Buchhandlung ein Unterkommen als Laufbursche. Der Herr Buchhändler Kollmann wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

**Gesuch.** Zwei junge Mädchen von auswärtigen achtbaren Aeltern, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, suchen Stellen als Ladenmädchen, Jungfern, Stubenmädchen oder dergl. Das Nähere erfährt man Rosßplatz, goldene Brezel, 2 Tr., bei Fr. Sachs.

Gesucht wird von einem honetten jungen Manne zum 1. April, womöglich in der Stadt, ein freundliches, nett meubirtes Zimmer mit, auch ohne Schlafcabinet und bittet derselbe Adressen sub M. M. Ransstädter Steinweg Nr. 1031, 2 Treppen, bei Herrn Albert Freyhstadt abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern und übrigem Zubehör bis höchstens 140 Thlr., in der Stadt oder nahen Vorstadt. Adressen unter I. B. übernimmt die Expedition d. Bl.

Zu miethen gesucht wird für Johanni oder Michaeli dieses Jahres ein Familienlogis von mindestens 3 Stuben. Offerten mit M. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

### Ein Gärtchen

in der Nähe der Hintergasse oder nahe vor dem Hintertthore wird sofort zu miethen gesucht. Dießfallige Anzeigen nimmt der Thorwärter Hinke am Bahnhofstthore an.

Gesucht wird als Theilnehmer einer freundlichen Stube mit Alkoven (auf der Frankfurter Straße) ein junger Herr von der Handlung und könnte derselbe dabei zugleich Beschäftigung unter sehr billigen Bedingungen finden. Das Nähere Thomaskirchhof Nr. 19/105, 4 Treppen.

**Vermiethung.** Ein größerer und ein kleinerer Boden, wovon der erstere zeitlich als Tabaksboden benutzt worden, sind in Auerbachs Hofe sofort zu vermieten, und ist das Nähere bei dem Hausmann Hempel zu erfahren.

**Vermiethung.** In meinem neuerbauten Hause am Schützenthore, rechts das erste, ist noch ein Logis in erster und zwei in zweiter Etage, jedes von 5 Stuben nebst andern Bequemlichkeiten, von Ostern an oder später zu vermieten; desgl. eins von 2 Stuben u. s. w.; ferner das Souterain, passend für eine Buchdruckerei oder Fabrikgeschäft.

A. F. Vogel.

**Vermiethung.** Mehrere Zimmer mit und ohne Alkoven, sehr gut meublirt, sind in und außer den Messen von jetzt an sehr billig zu vermieten. Näheres Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage rechts.

**Vermiethung.** Ein Sommerlogis in Lindenau für solide unverheirathete Herren, bestehend in einer großen Stube nebst Schlafbehältniß, Aussicht in den Garten, ist von Ostern an zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen Frankfurter Straße im Gewölbe Nr. 55/997.

Zu vermieten ist außer den Messen an einen oder zwei Studierende eine Stube nebst Alkoven, zweite Etage vorn heraus, in der großen Fleischergasse Stadt Frankfurt a/M., Nr. 2/223.

Zu vermieten ist eine Stube mit Cabinet, eine kleine dergl. ohne Schlafcabinet bei A. Bertholdt, wohnhaft Stadt Frankfurt a/M., große Fleischergasse 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern ein freundliches Logis zu 34 Thlr.: Frankfurter Straße Nr. 41/1032.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafkammer, meßfrei, und eine billige Stube für einen Studierenden, der die hohe Schule besucht: Brühl, Halle'sche Straßenecke Nr. 469, 4. Et.

Zu vermieten ist zu Ostern eine Stube auf dem neuen Anbaue in der Antonstraße Nr. 1503, beim Lohnbedienten Schiecke, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist von Johannis, bedingungsweise auch schon von Ostern d. J. an, ein Familienlogis von 5 Stuben, 6 Kammern, 2 Alkoven sammt übrigem Zubehör, am Peterskirchhofe im Hirsch, durch Adv. R. Kothe.

Zu vermieten sind zwei kleine Familienlogis auf der Dresdner Straße Nr. 57/1182.

### Modell des Doms zu Prag

von S. Schropp.

Für den so zahlreichen Besuch, dessen sich mein Prager Dom in den letztverfloßenen 3 Tagen zu erfreuen hatte, herzlich dankend, und um den Zutritt noch allgemeiner zu machen, habe ich das Entree auf 2 Gr. gesetzt, da mein Aufenthalt nur noch einige Tage sein wird.

**Anzeige.** Hiermit gebe ich mir die Ehre, dem hochzuverehrenden Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein Local in der Reichstraße (Kochs Hof) durch die Entfernung des Billards bedeutend vergrößert und durch neue Decoration und ganz neues Meublément verschönert habe, und bitte um zahlreichen Besuch. Die Eröffnung dieses Locals geschieht heute Freitag den 27. März.

Lucian Woely.

### Anzeige.

Erfurter Lagerbier von vorzüglicher Güte empfiehlt  
J. F. Flau, Stadt Frankfurt.

### Morgen Concert auf dem Thonberge.

### Concert

Sonntag den 29. März in der Restauration am Bahnhofe bei Wurzen, wozu ergebenst einladet  
Deutrich.

### Höfliche Einladung.

Zu meinem Einzugschmause mit Ball, Sonntag den 29. März u. c., lade ich meine geehrten Sönnner und Freunde hiermit höflichst ein und bitte um recht zahlreichen gütigen Besuch.

Zur Bequemlichkeit der mich beehrenden werthen Gäste habe ich an genanntem Tage Personenwagen beordert, die von 2—3 Uhr Nachmittags zu einem sehr billigen Preise im goldenen Einhorne bereit stehen.

Eisenburg, den 23. März 1840.

Berthold, Gasthalter zum rothen Hirsche.

Morgen Sonntag Gladen, Pfannkuchen und mehre Kaffeekuchen in Portionen.  
Schulze in Stötteritz.

### Entrissh.

Meinen werthen Gästen, welche mich heute Sonnabend den 28. d. M. zu meinem Einzugschmause gütigst beehren wollen, diene zur Nachricht, daß von 6—8 Uhr ein Wagen, welcher 12 Personen faßt, zum Abholen in Bereitschaft stehen wird.  
Eindner in der Gofenschenke.

**Einladung.** Sonnabend den 28. März früh 9 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein  
J. G. Pöhler, neben der Stadt Hamburg.

**Einladung.** Heute früh 9 Uhr zu Speckkuchen und heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut nebst einem Glase feinen Lüschenaer Lagerbiers ladet seine Gäste ergebenst ein

J. G. Humpisch im weißen Adler.

**Einladung.** Heute Abend zu Schweinsknöcheln mit Klößen ladet ergebenst ein G. Mann in der Hainstraße.

**Einladung.** Morgen früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein  
Carl Brose, neue Straße.

Heute früh 9 Uhr ladet zu frischen Plinsen ergebenst ein  
A. Ibbe, Goldhahngäßchen.

**Einladung.** Morgen früh ladet zu Speckkuchen höflichst ein  
F. Senf, Quergasse.

Heute Vormittag Speckkuchen in  
Schroters Bierniederlage, Petersstraße Nr. 2.

Liegen gelassen wurde im letzten Abonnement-Concert im Gewandhause ein seidenes Taschentuch. Der Finder wird höflichst ersucht, solches in der Musikalienhandlung des Herrn Whistling abgeben zu lassen.

**Verloren.** Ein vergoldetes Armband in Form einer Schlange wurde gestern über den Markt nach der Petersstraße verloren. Der Finder erhält in Nr. 15/170, 1. Et., Eingang im Thomaskgäßchen, eine dem Werthe angemessene Belohnung.

**Dank.** Herzlichen Dank sage ich den sämtlichen Zimmergehilfen des Herrn Zimmermeister Friedrich, welche mich bei der Leiche meines guten Mannes so liebevoll unterstützten. Möge Sie die Vorsehung reichlich dafür segnen.

Die Witwe Beyer und dessen Kinder.

## Ausstellung vom Prager Dome.

Vom Anblicke des erhabenen, im gothischen Style aufgeführten Tempels, wahrhaft erbaut und von der meisterhaften Ausführung des Modells zur höchsten Bewunderung hingerrissen, erlauben wir uns, Leipzigs Bewohner auf dieses Kunstwerk öffentlich aufmerksam zu machen. Wir erinnern uns keines Cabinetstücks, was an Großartigkeit, an künstlerischer Ausführung diesem gleichkomme. Die Specialitäten des Innern sowohl als des Aeußern, mit dem Effecte der bunten Fenster, können den Beschauer stundenlang beschäftigen.  
Mehrere Kunstfreunde.

Ein Freund in der Ferne wünscht seinem Freunde, dem Herrn D. Dahl in Leipzig, zu seinem heutigen 60. Wiegenfeste von Herzen nicht allein die Wiederkehr seiner vollen Gesundheit, sondern auch, daß derselbe dieses Fest noch recht oft und recht froh, glücklich und vergnügt wieder erleben mag.

**Berichtigung.** In der Annonce des gestrigen Tageblattes: „Verloren“ ist Nr. 5/233 statt: 253 zu lesen.

## Thorzettel vom 27. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnthor.** (26. Abends 17 Uhr.) Hr. Buchhalter Heyde, von Berlin, unbest. Hr. D. Feder, Dem. Krüger, Mad. Hey, Hr. Buchhändler Rainont u. Dem. Menzel, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Pastor Knauth u. Hr. Gymnas. Behner, v. Dresden, bei Fischer u. im Hotel de Bay. Hr. Rentw. Köhler, v. Wühlberg, in Nr. 393. Hr. Hdlgr. Striepen, v. Ringsfort, u. Hr. Nechan. Englebert, aus Frankreich, pass. durch. Hr. Gutebel. Adv. Haase, v. Thurmshofs, Hr. Rsm. Döring u. Hr. Oberst v. Wipleben, v. Dresden, und Herr Jenkin, aus Nordamerika, unbest. Hr. Stud. von Gottschalk, Herr D. Friederici, Hr. Rsm. Ebert u. Hr. D. Müller, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Schausp. Böhm, v. Königsberg, u. Hr. Fabr. Edsmilch, von Bischofshaus, im Rosenfranze. Hr. Papiersfabr. Gündel, v. Stangenbrunn, im g. Arm. Hr. Rsm. Hofmann, Hr. D. Wagner, Hr. Fabr. Conrad u. Mad. Wendheim, v. hier, v. Dschag zurück. Hr. Rittmstr. von Trotha, v. Quersfurt, im Hotel de Baviere. Mad. Förster, von Glauchau, Hr. Tischlermstr. Herrmann, v. Torgau, u. Hr. Schenk. Thümler, v. Wurzen, unbest. Hr. Stud. Schmidt, von hier, von Wurzen zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Böhme, Lehrer v. Miesky, u. Madame Friedel, Schausp., v. Ulm, im Palmbaume. Hr. Kaufm. Cohn, von Dessau, unbest. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Hr. Postsecret. Senft, v. Görlitz, im Blumenberge, Hr. Reg.-Assess. v. Bonickau, von Zeitz, in St. Berlin, Hr. Hdlgr. Weber, v. Wittenberg, im Palmbaume, Hr. Stud. Dörner, v. Berlin, im H. de Saxe, Hr. Hdlsm. Schahon, v. Mierow, im g. Siebe, u. Hr. Rsm. Fenigstein, v. Warschau, unbest. Auf der Magdeburger Eilpost 19 Uhr. Hr. Kaufm. Drobisch, Nonnweiler u. Dumont, v. Halle, Mainz u. Liverpool, in Stadt Hamburg, unbest. u. im H. de Saxe, u. Hr. Regierungs-Rath Fischer, v. Magdeburg, in St. Rom. Hr. Hdlgr. Schmöln, von Zerlorn, im H. de Russie. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Ast. Holzappel u. Küstner, v. Coburg u. Halle, u. Hr. Hdlsm. Weyh, v. Wafungen, pass. durch, Mad. Berthold, v. Minden, unbest. Hr. Hdlgr. Welbrock, v. Bremen, im Hotel de Russie.

**Frankfurter Thor.** Madame Wittenberger, v. Glauchau, bei Zangenberg, Mad. Berger u. Reinhardt, v. Naumburg, pass. durch. Hr. Fabr. Herzog, v. hier, v. Naumburg zurück. Hr. Handlungsrath. Seifert u. Hr. Rsm. Sobek, v. Magdeburg, unbest. u. im H. de Bay. Mad. Etbermann, v. Weisensfeld, u. Hr. Stud. v. Broddorf, Kalbe und Schüge, v. Jena, passiren durch.

**Zeiger Thor.** Hr. Rsm. Reiffschneider, v. Zeitz, im H. de Bay. **Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journalere 17 Uhr: Mad. Zimmermann, v. hier, v. Borna zurück. Die Nürnberger Diligence um 5 Uhr. Hr. Hdlgr. Winnig, v. Bennedensstein, passirt durch. **Dresdner Thor.** Hr. Hdlgr. Mehab u. Mark, v. Lissa, passiren durch. Hr. Hdlgr. Schausp., v. Stuttgart, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (27. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Tischlermstr. Schulze, v. Wurzen, Hr. Berw. Eberhardt, v. Wesenich, Hr. Tuchm. Kauschenbach,

von Neusewitz, u. Hr. Rsm. Bodemer, v. Eilenburg, unbest. Herr Rauchhdt. Petermann, Hr. Cand. Reischel und Hr. D. Kirßen, von hier, v. Dschag, Weifen u. Dresden zurück. Hr. Gutsh. Hoche und Seifert, v. Striegnitz u. Scherau, im Palmbaume. Hr. Commis. Hoffert u. Hr. Major v. Feing, v. Dresden, Hr. Uhrenfabr. Eppner und Hr. Gangleirath Kolbenach, von Halle, Hr. Stud. Strutt, aus England, Hr. Stöfel, Eigenthümer, v. Hamburg, u. Hr. Apotheker Angelstein, v. Lützen, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Hr. Hdlsm. Schönlicht, v. Merseburg, unbest., u. Hr. Bäckermstr. Reinsberg, v. hier, v. Merseburg zur. Hr. Hdlsm. Störr, v. Quersfurt, unbest. **Zeiger Thor.** Hr. Hdlsm. Mauersberger u. Lorenz, v. Lauterstein u. Saßung, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Eilpost 18 Uhr: Herr D. A. Schreiber Herzog und Mad. Kieder, v. Dresden, unbest., Herr Pharm. de Crignis, v. Kaufbeuern, im H. de Prusse. Hr. Hdlsm. Bräunlich u. Dehler, v. Seilingstädt, unbest. Die Grimma'sche Journalere 110 Uhr.

**Dresdner Thor.** Hr. Hdlgr. Wagner, v. Jena, unbest. Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Gerbermstr. Edelmann, v. Leisnig, Hr. Getraidhdt. Nathan, v. Wittenberg, u. Hr. Hdlsm. Böhring, von Rudolstadt, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Post 12 Uhr: Hr. Rsm. Gillet v. Hr. Partic. Robertson, v. Berlin, u. Mad. Schlessus, von Königsberg, unbest. Hr. Rsm. Sandmann u. Thielecke, v. hier, von Frankfurt a. d. O. zurück.

**Frankfurter Thor.** Hr. Graf v. Stollberg, v. Bernigerode, unbest. **Hospitalthor.** Auf der Dresdner Nacht-Eilpost 11 Uhr: Dem. Müller, v. hier, v. Borna zurück, u. Mad. Marx, v. Wilsdruff, pass. durch. Hr. Fabr. Seifert, v. Glauchau, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Hdlsm. Grünberg, Weisfeld u. Wattenberg, v. Brody, in Nr. 741, im Frauencolleg. u. in Nr. 717. Hr. Hdlsm. Peola, Fir, Zankel, Abraham, Reiffmann u. Gebr. Wolf, von Mackow, Koif, Plumyan, Sklow, Brody u. Petrikau, in Nr. 498, bei Schmidt, im Ringe, in Nr. 493 u. 475. Hr. Hdlsm. Ritter und David, v. Krakau u. Grodno, unbest. u. im Ringe.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost um 4 Uhr: Hr. Rsm. Pflugradt u. Mad. Blank, v. hier, v. Paris u. Gotha zur. Mad. Schulz u. Salzweil, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Hdlgr. Willmann, von Wühlhausen, pass. durch, Hr. Commis. Handke, von Weimar, in Nr. 459.

**Dresdner Thor.** Hr. Gutsh. Schlobach, v. Gossa, im Krebs.

Druck und Verlag von C. Holz.